

# Lichterfahrt im Advent



Es ist mittlerweile zur Tradition geworden: Im Advent fahren festlich geschmückte und beleuchtete Feuerwehrzeuge durch den Markt Großostheim, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr. Das zaubert nicht nur eine vorweihnachtliche Stimmung in den Ort, sondern erfreut die Besucherinnen und Besucher sowie das Organisationsteam gleichermaßen.

VON ULRIKE NIKOLA

**E**inem Wechsellader wachsen Augen und eine große rote Rudolph-Nase an seinem Kühlergrill. An den Spiegeln ist ein Geweih fixiert. Aufgeladen hat er einen Abrollbehälter, dessen Fußboden weiß glitzert und an der Decke leuchten Sterne. So entsteht auf der Ladefläche eines Feuerwehrfahrzeugs ein Winterwonderland mit aufblasbarem Weihnachtsmann, Rentier und Schlitten zwischen geschmückten Tannenbäumen. Jedes Jahr lässt sich das Team um Feuerwehrfrau *Barbara Hagelauer* etwas Neues einfallen, um die Menschen in der unterfränkischen Marktgemeinde Großostheim in der Vorweihnachtszeit zu erfreuen. Auch heuer fahren am dritten Adventssonntag wieder die geschmückten Einsatzfahrzeuge der teilnehmenden Blaulicht-Organisationen durch den Ort.

2022 ist die Idee einer vorweihnachtlichen Lichterfahrt entstanden, nachdem ein kleiner Kreis von Kameradinnen und Kameraden der FF

Großostheim nach einem Einsatz noch zusammensaß. Denn plötzlich kamen sie darauf zu sprechen, dass Weihnachten vor der Tür stehe und welche Aktion man innerhalb der Feuerwehr machen könne. „Eine Kameradin hat daraufhin im Internet einige Lichterfahrten gefunden, die in der Corona-Zeit bei den Feuerwehren entstanden sind. Das hat uns gut gefallen und auch unser Kommandant war sofort einverstanden“, erzählt Barbara Hagelauer rückblickend. Noch am selben Abend hat sie mit einigen anderen die ersten Lichterketten gekauft und mit der Organisation begonnen: Fahrzeuge ausgewählt, freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, Deko besorgt, KiTas, Vereine, Schulen, Elterngruppen und viele weitere eingeladen, Flyer gedruckt und verteilt und und und. Tatsächlich konnte die erste Lichterfahrt bereits eine Woche später mit fünf Feuerwehrfahrzeugen stattfinden. Ein Kamerad, verkleidet als



Der Feuerwehr-Weihnachtsmann bei der Ausgabe von Präsenten

Bilder: Philipp van der Gouwe und Anna Pöttcher, Feuerwehr Großostheim



Das Winter-Wonderland zu bestaunen in Pflaumheim



Wenigumstadt, Friedhofstr.



Abschlussfoto auf dem Marktplatz mit dem Blaulicht-Weihnachtsmann und den Helfern aus allen örtlichen Hilfsorganisationen

Weihnachtsmann, verteilte kleine Geschenke. „Das ist so gut im Markt Großostheim angekommen, dass wir die Lichterfahrt im darauffolgenden Jahr deutlich vergrößert haben. Denn wir hatten auch mehr Vorbereitungszeit und konnten auch noch andere Blaulichtorganisationen dafür gewinnen“, berichtet die engagierte Feuerwehrfrau.

So haben beispielsweise die Ortsfeuerwehr aus Wenigumstadt, die BRK Bereitschaft und die Wasserwacht teilgenommen. Dieses Jahr wird wieder die Polizei und das seit Juli neu stationierte private Rettungsdienstunternehmen IMS Rettungsdienst GmbH eingeladen.

### Überall bunte Lichter und Blaulicht zu sehen

Der hell leuchtende Konvoi samt Weihnachtsmusik sorgt bei den Großostheimern für eine vorweihnachtliche Stimmung, und es ist ein schöner Anlass für die Menschen, um zusammenzukommen. Über eine genau festgelegte Route sind im vergangenen Jahr dann schon doppelt so viele geschmückte Fahrzeuge durch Ringheim, Pflaumheim, Wenigumstadt und Großostheim gerollt und heuer kommen noch weitere hinzu. In den Ortsteilen gibt es je-

weils sogenannte Routen-Stopps wie beispielsweise am Adventsmarkt an der St. Pius-Kirche, an dem die geschmückten Fahrzeuge stehen bleiben. Dort können sie nicht nur in Ruhe bewundert werden, sondern auch der Feuerwehr-Weihnachtsmann hat Zeit, um kleine Geschenke zu verteilen. Im vergangenen Jahr übernahm ein Blaulicht-Weihnachtsmann diese Aufgabe und heuer wird eine Feuerwehrfrau in die Rolle des Christkinds schlüpfen. „Es ist so schön, die strahlenden Kinderaugen zu sehen und auch den Erwachsenen eine Freude zu machen. Die Lichterfahrt bietet eine gute Gelegenheit für Familien und Freunde, um gemeinsam die festliche Stimmung zu genießen“, sagt Hagelauer und es ist ihr

anzumerken, wie viel Spaß es auch ihr und dem ganzen Team macht. Denn die Veranstaltung stärkt auch die Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr. „Bislang fehlte uns im Winter noch ein schöner Anlass, um zusammenzukommen“, erklärt Barbara Hagelauer. Der sei mit der Lichterfahrt nun gegeben. Das Organisationsteam hat sich auch für dieses Jahr Gedanken gemacht und erneut kreative Veränderungen in der festlichen Lichterfahrt durch den Markt Großostheim eingebaut. Doch die Highlights sollen noch bis zum dritten Adventssonntag geheim bleiben. Nur so viel steht schon fest: Es wird wieder ein schöner Lichterzauber in der dunklen Jahreszeit werden. □



Der Konvoi der Lichterfahrt unterwegs zum Adventsmarkt nach Ringheim